

Contrast Booster™

Neues Atemkontrollgerät
zur Verbesserung der Qualität
der pulmonalen CT

WELT-
NEUHEIT



reddot award
winner

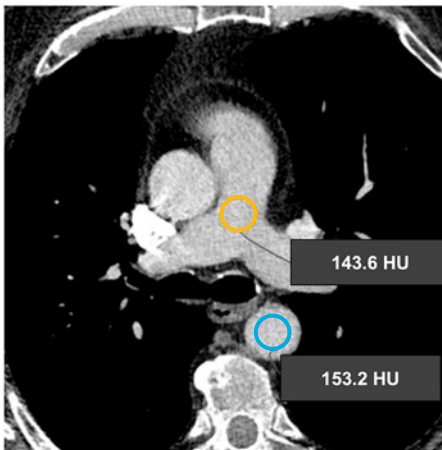


Ulrich
medical

dedicated to you.

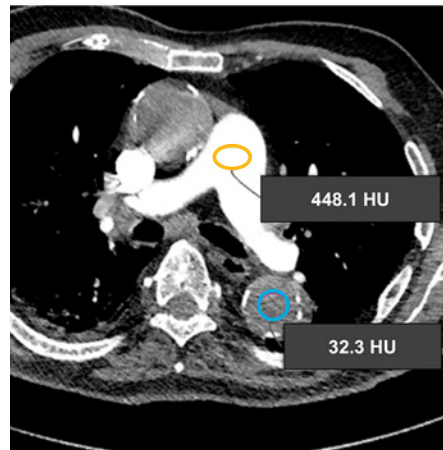
Kennen Sie das Problem unzureichender Kontrastierung bei der pulmonalen CT?

Ohne Einsatz Contrast Booster (endinspiratorisches Atemkommando)*



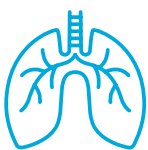
- Unzureichender Kontrast im Lungenstamm
- Keine zuverlässige Diagnose oder Ausschluss einer Lungenembolie möglich

Mit Einsatz Contrast Booster (Müller-Manöver)*



- Erhöhung der Kontrastmitteldichte in den Zielgefäßen*
- Erhöhung der diagnostischen Aussagekraft*
- Reduzierung von Fehlkontrastierung*

Wir präsentieren den Contrast Booster



- Unterstützt ein geführtes, kontrolliertes Saugmanöver (Müller-Manöver)
- Optimierung der Qualität der CT-Bildgebung*
- Rate der vollständig diagnostizierbaren Bildqualität liegt bei 89,6 %*



- Erhöht die Kontrastmitteldichte in den Zielgefäßen und somit die diagnostische Aussagekraft
- Fehlkontrastierungen werden reduziert*



- Verringert den Zufluss von unkontrastiertem Blut aus der Vena Cava Inferior und verhindert somit eine transiente Unterbrechung des Kontrasts (TIC Phänomen)*
- Reduzierung unzureichender Kontrastierung in den Zielgefäßen*



- Ermöglicht eine konstante, reproduzierbare Atemlage
- Sicherstellung einer gleichbleibenden, vergleichbaren Qualität der CT-Bildgebung bei Verlaufskontrollen*
- Reduzierung falsch-positiver und/oder falsch-negativer Befunde*

* von Muenchhausen, Janssen, Overhoff, Rink, Geurts, Gutzeit, Prokop, Schoenberg & Froelich. „Influence of device-assisted suction against resistance (Mueller maneuver) on image quality in CTPA for suspected lung embolism“; a study executed by UMM Mannheim, DE; European Radiology, 2023

Alle Studien-
ergebnisse
finden Sie hier:



Einsatzbereit im Handumdrehen

Aufbau und Funktion des Contrast Boosters



Patienteneinheit

- Leichtes Gewicht
- Halten mit dem Mund ohne Zuhilfenahme der Hände
- Kurze Ladedauer (unter 2 min)



LED-Anzeige

Anzeige der Intensität des Saugmanövers für Patient:innen



Ladeschale

- Ladeschale für Patienteneinheit
- Gespiegelte LED-Anzeige der Patienteneinheit für MTR



Einwegmundstück

Wechsel pro Patient:in



Technische Daten

Ladeschale und Patienteneinheit

Produkt-Klassifikation nach Verordnung (EU) 2017/745	I
Abmessungen (L × B × H)	134 × 126 × 149 mm (Ladeschale mit Patienteneinheit)
Gewicht	Gewicht ca. 560 g (inklusive Gewicht Patienteneinheit 60 g und Gewicht Einwegmundstück 5 g)
Elektrischer Anschluss	100-240 V AC, 50/60 Hz
Max. Leistungsaufnahme (Nennwert) im Betrieb (bei 230 V)	7,5 W
Energieversorgung Ladeschale, Input	5 V DC
Ladedauer der Patienteneinheit	Max. 2 Minuten

Einwegmundstück

Einsatzdauer	Pro Patient:in
---------------------	----------------

Die länderspezifische Verfügbarkeit von Artikeln ist zu berücksichtigen.



ulrich GmbH & Co. KG
Buchbrunnenweg 12
89081 Ulm, Germany
T+49 731 9654-0
injectors@ulrichmedical.com
www.ulrichmedical.com

ulrich medical France SAS
10, Allée Aristide Maillol
31770 Colomiers, France
T +33 5 34 50 91 02
info@ulrichmedical.fr
www.ulrichmedical.fr

ulrich medical España S.L.
Calle Arboleda 14, Núm. ARO38
28031 Madrid, España
T +34 910 194870
info@ulrichmedical.es
www.ulrichmedical.es